

Title	ドイツ語の自他動詞の起源に関する一考察 : halten, hängen, heißen を例として
Author(s)	齋藤, 治之
Citation	ドイツ文学研究 (2017), 62: 1-33
Issue Date	2017-03-25
URL	http://hdl.handle.net/2433/219132
Right	
Type	Departmental Bulletin Paper
Textversion	publisher

ドイツ語の自他動詞の起源に関する一考察 —— halten, hängen, heißen を例として——

齋藤 治之

第1章序論

他の諸言語と同様に、ドイツ語においても halten, hängen, heißen のような自動詞と他動詞が同じ形で用いられる自他動詞というグループが存在し、これら3つの動詞は強変化第7類に所属する。

筆者は『ドイツ文学研究 61号』の「ゲルマン語現在第7類の起源に関する一考察」において、強変化第7類の -o- 階梯による現在語幹は下記のような過去語幹からの類推によるものであるという歴史的過程を指摘した。

**koid-e- : *ke-koid-e- > got. haitan : haihait, ahd. heizan (nhd. heißen) : hiaz*

**stoud-e- : *ste-stoud-e- > got. stautan : staistaut-, ahd. stoizan (nhd. stoßen) : stiaz*

**koldh-e- : *ke-koldh-e- > got. haldan : haihald, ahd. haltan (nhd. halten) : hialt*

**lehlid-e- : *le-lohlid-e- > got. letan. lailot, ahd. latan (nhd. lassen) : liaz*

しかし、強変化第7類の -o- 階梯による現在語幹をすべてこのような方法で説明することには無理があり¹、それぞれの動詞をそれが語彙的に有する特徴に基づいて詳しく分類する必要があることも確かである。そこで、本論では halten, hängen, heißen というそれぞれ異なる語彙的特徴を示す動詞を例に取り、この問題を考察したいと思う。

さらに、例えばドイツ語の辞書で halten という動詞を引くと、他動詞「つかんで放さないでいる、保つ」、再帰動詞「持ちこたえる、長持ちする、(自らの) 身体を支える」、自動詞「もつ、持続する、止まる」のような意味が挙げ

られている。そもそも再帰動詞とは他動詞を自動詞化する統語的手段であると考えると、halten の再帰動詞と他動詞と並んで存在する自動詞はどのような関係にあるのだろうかという疑問が生じる。そこで、本稿ではこの問題も考慮に入れ、ゲルマン語における中動態の問題をインド・ヨーロッパ祖語に遡って考えてみたい。

第1章

ドイツ語動詞 halten, hängen, heißen の用法

1.halten „**Tr.** halten, stützen, schützen, hüten, retten, bewachen, bewahren, befolgen;

Intr. halten, anhalten, verbunden sein, sich aufhalten; **Refl.** sich aufhalten “

Ahd.

Otfrid

Tr.

Sie thin giwaro warten joh thih harto *halten* (II.4,59)

„auf dass er wartet wohl, dich *stützet* stets mit aller Kraft“

ther gotes drût, then engila blîdlichho *haltent* (II.4,64)

„dass ihn die Engel dergestalt *beschützen* stets und freudenvoll“

erda hialt scazzo diuriston (IV.35,41)

„verschlossen hielt sie dort den Schatz“

er *heltit* thia minna bî sîna drûtinna (II.13,10)

„(der vielgetreuen sein) *bewahrt* er die Liebe“

hiar hugi mînes uuortes, thaz thû iz harto *haltês* (I.2,27)

„gedenke alles dessen, was ich in diesem Werke vorgetragen werde, damit du es kräftig *bewahrest*, nämlich vor Irrtümern“

halt unsih fon allên uuidarmuatin (II.24,23)

„*beschütze* uns mit Sorgfalt auch von dem, was ungeziemend ist“

uuolta ladôn thanana sînan man, er sînan liut *halte* (I.19,22)

„Er wollte (aus einem fernen Lande dort) herrufen seinen eignen Sohn, auf dass er *schütze* diese Welt“

hugi mînero uuorto, thaz thû uns thia fruma *haltês* (I.19,12)

„Was ich ermahrend zu dir sprach, sorgfältig achte in deinem Sinn, dass du uns *rettest* (wtl. hältst) dieses Kind!“

krist halte hartmuatan (H.165)

„O machte Christus doch selig Hartmuat.“

thia *haltent* uuort mînaz (III.18,21)

„Wer immer meine Worte *hält* (d.h. befolgt)“

then sambazdag *ni hialt* (III.20,62)

„dass er die Sabbatsfeier *brach* (wtl. nicht hielt)“

Intr.

Tho warun thar in lante hirta *haltente* (I.12,1)

„Es waren in der Gegend dort die Hirten auf der Weide“

hirti, ther thâr *heltit* joh sînes fehes uueltit (V.20,32)

„wie ein Hirt, der *Wache hält* und über seine Heerde verfügt“

heiz thes grabes uualtan, fora iungoron sinên *haltan* (IV.36,9)

„darum lass besetzen nun das Grab, *bewahren* vor der Jüngerschaft“

Notker

Boethius

Tr.

under dîen dû *gehalten* uuârist (I.13, 7)²

„unter denen du *geschützt* wärest“

Taz rûmiska hêrtûom mih kerno gesehen *gehaltenez* (I.24, 4)

„ (man wirft vor) , dass ich den römischen Senat gern *bewahrt* sehen wollte“

類例 : (I.24, 26)

Fone diu *haltet* taz mennicken an sînero natura (III.118, 28)

„Daher *bewahrt* das den Menschen in seiner natürlichen Ordnung“

類例 : (III.168, 1), (IV.223, 15)

der noh sih selben *halten* nemag (III.130, 8)

„der (scil. die Gewalt) sich selbst nicht einmal *erhalten* kann“

類例：(III.166, 17)

Intr.

Tiu ouh herte sint. also steina. diu haltent fasto zesamine (III.168, 4)

„Diejenigen (Substanzen) die wie Steine hart sind, sind unter einander eng verbunden“

Martianus Capella

Tr.

iuuera uuesteruuât diu in dien chîlechon liget *kehalten* (I.83, 9)

„eure Taufkleider, die in den Bethäusern *erhalten* bleiben“

類例：(II.111, 17), (II.125, 13)

Mhd.

Nibelung.

Intr.

Sie *hielten ab* (wtl. hielten an) ir verte, als iz muoste sîn. (1602,1)

„Sie *hörten* mit dem Reiten *auf*, wie es sich geziemte“

si *hielten* gegen den helden von Burgonden lant. (1880,3)

„sie *hielten* den Helden vom Burgundenland gegenüber *an*“

Hartmann von Aue

Erec

Tr.

doch hete er daz alte sper sînes swehers *gehalten* her unz an die jungesten vart. (791)

„Jedoch hatte er die alte Lanze seines Schwiegervaters bis jetzt *behalten* bis zum letzten Ansturm“

sîner vrûmekeit ze lône sô wart er dâ vil schône gewirdet und *gehalten* (7204)

„Zum Lohn für seine Tüchtigkeit wurde er prächtig geehrt und *aufgenommen* (wtl. *gehalten*).“

Intr.

fil Dou Gilules bî im *hielt* und Segremors (2669)

„bei ihm *hielten sich* der Sohn des Herzogs Gilules und Segremors“

In den wec *hielt er*. (6892)

„Er *hielt* auf dem Weg“

er sach in *halten* in den wec. (6898)

„Er sah ihn auf dem Weg *halten*“

Refl.

dâ hât *sih* nû vil manage zît ein ritter *gehalten* inne. (8012)

„darin *hält sich* seit langem ein Ritter *auf*“

Iwein

Intr.

dô er jenen *halten* sach der allez guot verkêrte (2558)

„als er jenen dort *halten* sah“

Gottfried

Tristan

Tr.

flêhlîhe sî die vür sich *hielt* (1212)

„und *hielt* sie flehentlich vor sich“

got müeze dich *gehalten!* (2681), (11660)

„Gott möge dich *schützen*“

2.hängen (ahd. *hâhan*) „**Tr.** hängen, hängen lassen, aufhängen, an das Kreuz hängen, kreuzigen, (nieder) neigen, erlauben, zulassen; **Intr.** hängen“

Ahd.

Otfrid

Tr.

mih scal man gifâhan, ûfan krûzi *hâhan* (III.13, 5)

„mich wird man gefangen nehmen, an das Kreuz mich *schlagen* (wtl. hängen)“

uuio mag sin, thaz ih inan kuning *hâhe* (IV.24, 18)

„wie könnte mir jemals kommen das in Sinn, dass ich ihn *kreuzige*, der euch König ist?“

ther uuizôd lêrit, in crûzi man then *hâhe*, sô uuer sô sih suliches biheize (IV.23, 27)

„Es lehrt uns nämlich das Gesetz, man *hänge* diesen *an das Kreuz*, wer immer sich aus Schwärmerei anmaßt nur jemals, dies zu sein“

thô uuard firbrochan thaz gotes hûses lachan, thaz man zi thi u iu târ *gihiang* (IV.33, 34) „Es riss auch in derselben Stunde der Vorhang in dem Heiligtum, der längst schon dort *gehangen war* (wtl. man ... hängte)“

Notker

Boethius

Tr.

Unde fone trûregi nîder *gehangtez* (I.11, 7)

„und durch die Sorge *niedergeneigt*“

daz in cirus aber solti geuahen unde an daz chrûze *henchen* (II.51, 16)

„dass Kyros ihn noch einmal gefangen nehmen und ans Kreuz *schlagen* werde“

Uuile du mir *hengen* frâgêndo begreifôn unde besûochen dîn mûot uuio iz stande (I.36,

15) „willst du mir *erlauben*, dass ich fragend deinen Gemütszustand prüfe und untersuche, wie es damit steht?“

類例：(III.168, 5)

Mhd.

Nibelung.

Intr.

Siben knöpfe swære die *hiengen* vor dar an. (495,1)

„Es *hingen* sieben schwere Metallkugeln daran (d.h. am Ende der Geißelstricke)“

類例：(951,3)

Gottfried

Tristan

Tr.

mit dem zügel er *hancte* (9165)

„er *ließ* den Zügel *hängen* (wtl. *hängte*)“

sîn swert daz *hancte* er dar an (13289)

„er *hängte* auch sein Schwert daran“

Intr.

von âventiure ez dô geschach, daz Tristan in dem schiffē ersach ein schâchzabel *hängen* (2219) „da ergab es sich zufällig, dass Tristan auf dem Schiff ein Schachspiel *hän-*

gen sah“

類例：(2223), (12224), (12892), (15851)

daz meistic alle, die der lebet, an minnen *hangent* unde klebent und ir doch nieman rehte tuot (12224) „weil die meisten Menschen an der Liebe *hängen* und kleben und ihr doch nicht gerecht werden“

daz ouge daz hanget vil gerne an sîner weide (17826)

„das Auge *begehrt zu sehen* (wtl. hängt), was ihm große Freude macht“

Iwein

Tr.

sî *hienc* daz houbet unde sprach trüreclîchen (2221)

„sie *ließ* den Kopf *hängen* und sagte mit trauriger Miene“

dâ hōrten sî in ruofen vor, er *hienges* alle viere (4953)

„davor hörten sie ihn rufen, er *wolle* sie alle vier *aufhängen*“

Intr.

Nû *hienc* ein tavel vor dem tor an zwein ketenen enbor (297)

„Eine Platte *hing* an dem Tor oben an zwei Ketten“

ez *hanget* von einem aste von golde ein becke her abe (586)

„von einem Aste *hängt* ein goldenes Gefäß herab“

diu keten dâ ez *hanget* bî diu ist ûz silber geslagen (590)

„die Kette, an der es *hängt*, ist aus Silber geschmiedet“

dâ vor was *gehangen* ein slegetor (1080)

„davor war ein Fallgatter *aufgehängt*“

daz im ein ast den helm gevienc und bî der gurgeln *gehienc* (4674)

„dass sein Helm sich an einem Ast verding und er am Hals *aufgehängt war*“

doch leit er *hangenden* nôt (4678)

„so aber litt er dort *hängend(e)* Qual“

doch *hienc* er dâ unz an die zît daz er vor in allen leit laster unde arbeit (4680)

„doch *hing* er dort so lange, dass er vor ihrer aller Augen Schande und Pein litt“

Die in sît *hangen* sâhen den benam daz gâhen, der unwille, und sîn schalkheit (4691)

„Die ihn (scil. Keie) sonst noch *hängen* sahen, wurden durch Eile, Groll und seine Bosheit abgehalten“

Erec

Tr.

daz ist dâ nû *gehangen*, unz michs mac belangen, ungeblasen manegen tac (9618)

„es hat da zu meinem Kummer viele Tage ungeblasen *gehangen*“

wolde ins Erec *gehenget* hân (5261)

„hätte Erec es *zugelassen*“

Intr.

diu nider vür den zoph gie und vor dem houbete *hie* (7743)

„die unter den Stirnfransen lag und vor dem Kopf *saf*“

zwischen den *gehangen* guote goltklangen (7752)

„dazwischen *hingen* schöne goldene Schellen“

類例：(5514), (6617), (7329)

und dâ daz horn *hanget* an, der beitet eines niuwen man (9578)

„und an der das Horn *hängt*, die (scil. Stange) hat auf einen Neuen gewartet“

3. heizan „**Tr.** nennen, heißen, gebieten, befehlen, lassen, auftragen, verheißern, versprechen, ankünden, voraussagen, prophezeien, offenbaren, bedeuten, (ver)suchen;

Intr. heißen, genannt sein/werden, bezeichnet werden, gelten als“

Ahd.

Otfrid

Tr.

sie *hiazun* inan heilant (I.14,4)

„sie *nannten* ihn Heiland“

類例：(III.20,45), (I.8,27), (I.22,4), (II.23,20), (III.7,57), (III.21,15), (IV.6,37),
(IV.11,45), (IV.24,9), (V.8,9), (V.8,34), (V.12,80), (V.23,61)

Ir sie, sô ih iuih *heize*, giduet mir filu suaze (II.17,5)

„bereitet, so *gebiete* ich euch, sie mir mit vielem Wohlgeschmack“

類例：(II.18,18)

er *hiaz* inan iruuintan (II.9,52)

„er *befahl* ihm zurückzukehren“

類例：(I.14,24), (II.3,44), (II.10,3), (II.18,14), (III.4,38), (III.7,86), (III.13,46),
(III.20,25.26), (III.20,79), (IV.3,14), (IV.6,50), (IV.12,48), (IV.35,10), (IV.36,9),
(V.7,56), (V.11,33), (V.13,33.35), (L.88)

sô *gihaz* mir io thaz uuort thîn (I.15,15)

„so wie mir stets dein Wort *verhieβ*“

(I.7,22), (I.8,25), (I.10,8), (I.10,12), (I.11,31), (II.14,75), (III.2,36), (IV.8,23),
(V.4,48), (V.11,11), (V.23,48), (V.24,3),

giheizit mir thaz mînaz muat, thaz er ist forasago guat (III.20,74)

„es *kündet* mir mein Inneres *an*, er sei ein göttlicher Prophet“

Ther namo ist filu scôni; iz *heizit* bluama (II.7,50)

„Der Name ist ja prächtig schön, *bedeutet* Blume“

Intr.

uuizît thaz thaz uuazar *heizit* ouh sô thâr, uuanta krist es uueltit, ther hera uuard gisentit
(III.21,25)

„In allem Ernste wißt, dass das Wasser auch so dort *heißt*, nämlich Siloe „Gesandt“,
weil seiner Jesus Christus waltet, der her zu uns gesendet ist“

mit thiu sie thaz giuueizent, sie gotes kind *heizent* (II.16,26)

„er zeigt dadurch wahrlich an, dass er Gottes Kind *genannt ist*“

類例 : (I.4,30), (I.18,3), (II.7,37), (II.14,75), (III.12,31), (III.20,82), (III.22,49),
(III.23,10), (IV.20,17), (V.12,100), (L.18)

thaz filu mihila guat, scônun uuunna; thaz *heizit* auur minna (V.12,100)

„dies wunderschöne Wohlgefühl, das *heißt* wiederum die Liebe, ich meine die Liebe
wiederum, sie ist die hohe Wonne“

Notker

Boethius

Tr.

Nah langobardis franci tie uuir nû *heizên* charlinga (Prolog.6, 9)

„Nach den Langobarden kamen die Franken, die wir nun Karolinger *nennen*“

類例 : (Prolog.7, 15), (I.9, 28), (I.9, 29), (I.16, 9), (I.19, 28), (I.19, 29), (I.23,
10), (I.30, 12), (II.49, 20), (II.51, 22), (II.56, 8), (II.72, 6), (II.93, 2), (III.127,
8), (III.150, 7), (III.159, 25), (III.173, 14), (IV.192, 10), (IV.199, 16), (IV.210,
10), (IV.212, 3), (IV.216, 23), (IV.228, 24), (IV.231, 2), (V.233, 16), (V.234, 19),

(V.239, 5), (V.239, 14), (V.243, 26), (V.252, 3)

Pediu ist ouh *keheizen* rhetorica apud grecos a copia fandi (II.47, 10)

„Deshalb wird die Rhetorik bei den Griechen auch a copia fandi (d.h. Schatz des Sagbaren) *genannt*“

類例：(IV.228, 23)

Unde die sternen *heizest* hûoten iro êo (I.31, 7)

„und den Sternen *befiehst*, ihre Gesetze einzuhalten“

類例：(II.94, 17), (III.148, 30), (III.149, 19), (V.254, 14)

Sanctus Paulus *kehiez* tîen dîe in sînên zîten uuândon des sûonetagen taz er êr nechâme (Prolog.5, 9) „Der heilige Paulus *verhieß* denen, die zu seinen Zeiten den Tag des Jüngsten Gerichts vermuteten, dass dieser nicht früher käme“

類例：(I.50, 16?), (II.93, 5), (II.93, 13.13), (II.93, 14.14), (II.106, 19)

Intr.

Tiu figura heizet parabole. daz chît comparatio (II.47, 21)

„Diese rhetorische Figur *heißt* parabole (Parabel), das bedeutet Vergleich“

類例：(Prolog.5, 20), (I.20, 9), (I.23, 7), (I.25, 14), (I.28, 7), (I.37, 27), (I.37, 28), (II.44, 22), (II.45, 27), (II.46, 15), (II.47, 15), (II.48, 22), (II.48, 24), (II.49, 19), (II.49, 25), (II.52, 28), (II.55, 19), (II.55, 27), (II.56, 1), (II.56, 5), (II.56, 11), (II.56, 14), (II.56, 18), (II.57, 14), (II.57, 19), (II.57, 22), (II.57, 24), (II.58, 1), (II.58, 9), (II.58, 19), (II.58, 21), (II.58, 30), (II.59, 3), (II.59, 5), (II.59, 8), (II.59, 13), (II.59, 19), (II.59, 23), (II.59, 26), (II.60, 10), (II.64, 22), (II.64, 29),

(II.65, 24), (II.66, 6), (II.73, 24), (II.74, 7), (II.75, 3), (II.75, 10), (II.76, 16),
(II.82, 9), (II.83, 21), (II.84, 8), (II.86, 6), (II.87, 11), (II.87, 19), (II.88, 12),
(II.93, 13), (II.93, 25), (II.103, 3), (II.103, 25), (III.114, 22), (III.125, 4), (III.127,
23), (III.127, 29), (III.128, 1), (III.154, 13), (III.178, 10), (III.178, 10), (IV.196,
1), (IV.197, 1), (IV.197, 6), (IV.197, 9), (IV.197, 11), (IV.198, 7), (IV.199, 30),
(IV.202, 23), (IV.209, 30), (IV.210, 13), (IV.210, 27), (IV.213, 12.13), (IV.213,
30.30), (IV.229, 4), (IV.229, 6), (IV.231, 3), (V.234, 15), (V.234, 29), (V.235, 8),
(V.236, 25), (V.237, 18), (V.240, 6), (V.253, 7), (V.253, 30), (V.256, 17), (V.265,
23)

Martianus Capella

Tr.

fone dien siben glâtên sternôn die aller der liut uuagen *heizet* (I.64, 16)

„von den sieben glänzenden Sternen, die all die Leute den Wagen (d.h. den Großen
Bären) *nennen*“

類例: (I.2, 15), (I.3, 12), (I.60, 7), (I.61, 11), (I.68, 18), (I.77, 12), (I.77, 15), (I.78,
13), (II.94, 10a), (II.96, 3), (II.130, 20), (II.141, 15a), (II.142, 19), (II.143, 15),
(II.155, 11),

umbe millenarium numerum der in arithmetica cubus *keheizen* ist (II.91, 9)

„wegen der aus tausend bestehenden Nummer, die in Arithmetik cubus *genannt* wird“

類例: (I.65, 4), (I.65, 15), (I.76, 17), (II.140, 18), (II.144, 9), (II.144, 11)

hiez er in-lâzen daz hêrote dero goto (I.61, 6)

„befahl er, den hohen Rat der Götter hereinzulassen“

類例：(I.30, 17), (I.50, 13a), (I.79, 9), (I.82, 17), (I.84, 14), (II.106, 20), (II.108, 10), (II.110, 1), (II.118, 10), (II.125, 13), (II.125, 17), (II.131, 13), (II.131, 19), (II.134, 17), (II.134, 20), (II.137, 4), (II.138, 15), (II.157, 12), (II.165, 13), (II.168, 13),

uuanda sie alliu ding sament ioue *keheizent* (I.50, 16)

„weil sie zusammen mit Jupiter alle Dinge *verheißten*“

類例：(I.73, 10), (II.99, 8)

Intr.

Hinnân *heizet* er scuzzo (I.21, 22)

„Daher *heißt* er Schütze“

類例：(I.2, 11), (I.4, 16), (I.16, 19), (I.18, 3), (I.18, 4), (I.38, 14), (I.44, 9), (I.46, 12), (I.50, 14b), (I.53, 3a), (I.54, 13), (I.55, 13), (I.58, 11), (I.61, 20), (I.62, 1), (I.64, 19), (I.65, 3), (I.65, 22), (I.66, 7), (I.66, 12), (I.66, 16), (I.67, 3), (I.68, 3), (I.68, 14), (I.69, 2), (I.69, 11), (I.70, 16), (I.73, 11), (I.73, 18), (I.74, 8), (I.74, 13), (I.74, 17), (I.79, 16), (I.84, 8), (I.84, 15), (II.87, 8), (II.89, 2), (II.90, 9), (II.91, 17), (II.95, 16), (II.95, 18), (II.96, 1), (II.96, 3), (II.96, 5), (II.96, 7), (II.98, 11), (II.100, 1), (II.101, 12), (II.103, 10), (II.105, 1), (II.105, 2), (II.105, 5), (II.109, 4), (II.109, 5), (II.109, 21), (II.112, 19), (II.114, 14), (II.120, 4), (II.120, 8), (II.120, 17), (II.126, 3), (II.127, 9), (II.130, 21), (II.132, 1), (II.132, 6), (II.133, 20), (II.135, 21.21), (II.136, 3), (II.137, 8), (II.137, 15), (II.140, 20.20), (II.141, 13), (II.141, 17), (II.141, 21), (II.142, 1), (II.142, 6), (II.142, 9), (II.144, 1), (II.144, 10), (II.144, 14), (II.146, 12), (II.146, 14), (II.146, 15.15), (II.148, 11),

(II.148, 20), (II.149, 9), (II.150, 14), (II.151, 5), (II.163, 10), (II.170, 12),

Mhd.

Nibelung.

Tr.

diu was *geheizen* Santen (708,4)

„die (scil. Stadt) war Xanten *genannt*“

類例 : (2,3), (1556,1)

in *hiez* mit kleidern zieren Sigmunt und Siglint (25,2)

„Siegmund und Sieglinde *befahlen*, ihn mit kostbarer Kleidung auszustatten“

類例 : (27,1), (66,1), (67,4), (81,3), (98,2), (126,4), (141,4), (161,1), (217,1),
(221,1), (248,1), (253,3), (261,1), (261,3), (264,1), (264,4), (278,1), (287,1),
(299,1), (361,2), (387,1), (394,1), (405,4), (408,1), (476,4), (522,3), (569,1),
(593,3), (609,4), (611,3), (614,3), (657,4), (706,2), (719,1), (744,2), (754,1),
(756,4), (763,2), (799,1), (859,4), (879,1), (960,2), (971,1), (1004,1), (1011,1),
(1039,2), (1064,3), (1076,4), (1121,2), (1134,3), (1152,4), (1187,2), (1207,1),
(1237,1), (1251,1), (1277,4), (1316,1), (1352,1), (1359,1), (1373,2), (1408,4),
(1434,4), (1473,2), (1475,1), (1492,1), (1493,3), (1647,1), (1665,3), (1668,3),
(1683,1), (1735,1), (1764,4), (1857,2), (2034,1), (2109,2), (2130,2)

daz *heiz*’ ich wol bewarn (1688,2)

„das werde ich zu verhindern *suchen*“

Intr.

des vater der *hiez* Sigemunt (20,2)

„dessen Vater Siegmund *hieβ*“

類例 : (95,1), (336,3), (443,3), (499,4), (1148,2), (1539,1), (1652,1), (1652,1)

die *heizent* mine herren (1788,3),

„die *gelten als* meine Herren“

Iwein

Tr.

Ir muget ez dannoch *heizen guot* (1923), (366),

„Ihr könnt euch *glücklich preisen* (wtl. heißen)“

und *hiez* si enwec strîchen (1975)

„und *hieβ* sie sich wegscheren“

類例 : (309), (351), (899), (3445), (5584), (6272), (8045)

als im her Keiî *gehiez* (1065)

„wie ihm Herr Keie *vorausgesagt* (wtl. verheißen) hatte“

類例 : (4894), (5556), (6874), (8046)

Intr.

vrouwe, er *heizet* her Îwein (2107)

„Herrin, er *heißt* Herr Iwein“

類例：(5885)

Erec

Tr.

daz man dâ *heizet* wirtschaft (8363)

„was man gute Bewirtung *nennet*“

類例：(175), (2091)

und *hiez* si stille dagen (45)

„und *hieβ* sie stillschweigen“

類例：(626), (1019), (1085), (2409), (2963), (3053), (4067), (4181), (5488),
(6309), (6380), (8132)

dâ er vrouwen Êniten sîn *gehiez* biten (5715)

„wo er Enite hatte warten *lassen*“

ouh *geheize* ich iu hie daz iu iuwers getwerges tuht und sîn grôziu unzuht nimmer alsô
vil gevrumt (995),

„dazu *prophezeie* ich Euch jetzt, dass Eures Zwerges Kraft und sein schlechtes Beneh-
men Euch niemals so viel nützen werden“

Intr.

ich *heize* ein rîchiu künegin (3365),

„man *nennet mich* (wtl. ich heiße) eine mächtige Königin“

diz hûs *heizet* Brandigân (7959)

„diese Burg *heißt* Brandigan“

Gottfried

Tristan

Tr.

diz *heizent* sî curîe dâ heime in Parmenîe (3017), (4993), (8008), (13469),

„das *nennt* man Curie daheim in Parmenien“

der *heizet* mich verderben (1471)

„dann *wird* er mich *verdammen* (wtl. verderben lassen)“

Tristande *hiez* man koufen sâ valken unde smirlîn (2208)

„Tristan *ließ* man dort Falken und Merlinfalken kaufen“

類例：(1825), (1912), (2023), (2131), (2175), (2986), (3105), (3412), (3417),
(3426), (3478), (3608), (3776), (4062), (4096), (4235), (4240), (4255), (5318),
(5328), (5618), (5620), (5720), (6249), (7209), (7418), (7428), (7430), (7436),
(7514), (7682), (8571), (8588), (8628), (8744), (8761), (8793), (8868), (8874),
(8891), (8934), (9218), (9490), (9750), (10050), (10501), (11225), (11240),
(11246), (11350), (11422), (12548), (12719), (12723), (12761), (12792),
(13232), (14138), (14355), (14359), (14366), (14947), (15147), (15435),
(15446), (15674), (15937), (16252), (16341), (16636), (16656), (16679),
(17364), (17625),

und *hieze* dem kinde ruofen dar (3318),

„er *ließ* den Knaben rufen“

Îsôt gebôt unde *hieze* ... daz man in durch got bæte ... (15574),

„Isolde *befahl*, ... , dass man ihn um Gottes willen darum bitte, ... “

swie in Brangæne *hieze* (16788),

„wie Brangäne ihm *auftragen* würde“

als dû der werlde *geheizest* (1405), (15122),

„wie du es jedem *versprichst*“

hie mite was ime diu wârheit beidiu *geheizen* unde verseit (15262)

„damit war ihm die Wahrheit *offenbart* und verschlossen zugleich“

Intr.

nu *heizet* triste triure (1997)

„nun *heißt* triste Trauer“

類例：(2019), (2020), (2420), (2954), (2996), (3020), (3134), (3350), (4312),
(5387), (5389), (5886), (7538), (7790), (7791), (8652), (8806), (15405),
(15926), (16014), (17736)

第2章

動詞の種類による中動態の意味の違い

現代ドイツ語でも中動態に遡る再帰動詞には、大別して以下のような1)「自然に～が生じる」と、2)「自分を・自分のために～する」という用法が認められる。

1) 自分自身の意思とは無関係に生じる自然発生的 (spontan) な現象で、行為者 (Agens) が排除される。

(1) Der Junge fürchtet sich vor dem Hund. その少年はその犬を恐れる。= 心理的・生理的体験者 (Experiencer) が主語となる文。

(2) Es hungert / durstet / ekelt mich. → Mich hungert/ durstet / ekelt.
私は空腹である / のどが渇く / 吐き気がする。

(3) Die Tür öffnete sich. ドアは (自然に) 開いた。

2) 主語である自分自身との利害関係において行われる再帰的な動作 (Reflexivum) (sich waschen 「自分の体を洗う」, sich nennen 「自分を～と呼ぶ」)

(4) Ich wasche mich. 私は自分の体を洗う。

(5) Ich wasche mir die Hände. 私は自分の手を洗う。

この違いは以下のようなインド・ヨーロッパ語の動詞の種類に基づく中動態の様々な用法に由来する³⁾。

能動態

中動態

I. 行為動詞 (Handlungsverb)

gr. τίθημι νόμον „ich gebe ein Gesetz“

gr. τίθεμαι νόμον (Benefaktiv) „ich gebe für mich ein Gesetz“, gr. τὰ δῶρα πέμπεται (Passiv) „**die Geschenke werden** gesendet“

II. 事象動詞 (Vorgangsverb)

lat. amicus venit (行為動詞) „der Freund kam“

→ amicus vidit „der Freund sah“

skt. vartate „dreht sich“, ἠδομαι „freue mich“, ἔλδομαι „wünsche“, αἰδοῦμαι „scheue mich“, ὀλοφύρομαι „jammere“ lat. laetor „freue mich“, queror „beklage mich“, vereor „scheue mich“ (seelisch-geistige Zustände und Vorgänge)

III. 状態動詞 (Zustandsverb)

lat. amicus emit calicem (行為動詞) „der Freund kaufte eine Schale“

→ amicus habet calicem

„der Freund hat eine Schale“

skt. āste, gr. ἵσταται „sitzt“

skt. śete, gr. κεῖται „liegt“

以上の様に、行為動詞の場合、能動態の主語は行為者 (Agens) であり、中動態は主語の「自分を・自分のために～する」という受益表現を、特に事物が主語の場合は、受動態として解釈される。

事象動詞の主語は行為者ではなく体験者 (Experiencer) であり、本来的に中動態に限定される。従って、事象動詞が能動態 (他動詞) として用いられた場合、状態動詞の場合と同様に、それは行為動詞の類推によって成立したものである⁴。

事象動詞の中動態は自動詞なので、それに対応する他動詞を作るためにインド・ヨーロッパ諸語では以下の様々な手段が用いられている。

1. **eie/o-* 使役形 : skt. *vartate* (< **uert-o-*) „dreht sich“ → *vartayati* (< **uert-eio-*) „dreht, wendet“, got. *wairþan* (< **uert-o-*) „werden“ → *fra-wardjan* (< **uert-eio-*) „verderben“
2. **se/o-* 接尾辞⁵: toch.B *nmetär* (< **nem-o-*) „beugt sich“ → *namšäm* (< **n̄m-se-*) „beugt“
toch.B *pälketär* (< **bʰlg-o-*) „brennt“ → *palkšäm* (< **bʰlg-se-*) „verbrennt“
3. -*e-* 階梯 (能動態)/-*e-* 階梯 (中動態) (= 語幹は不変で語尾により区別):
lat. *uertor* (< **uert-o-r*) „drehe mich“ → *uertō* (< **uert-o-hi*) „drehe, wende“
4. -*e-* 階梯 (能動態)/-*o-* 階梯 (中動態): 第3章 2.hangen 参照
5. -*o-* 階梯 (能動態)/-*o-* 階梯 (中動態): 第3章 3..heißen 参照

第3章

強変化第7類動詞 halten, hangen, heißen の起源

1.halten

自他動詞 halten は一般的にインド・ヨーロッパ祖語の語根 *kel „antreiben“ に遡ると考えられている。従って、この語根に基づく動詞は行為動詞であり、ゲルマン祖語では接尾辞 *-dh により拡張された *keldh- に由来する *χaldē/a- という語根が現れる⁶。その基本的な意味はゴート語に一般的な „Vieh weiden, hüten, schützen“ であり、古高ドイツ語の用例にも家畜とは異なる生物目的語と共に „hüten, schützen“ のような意味が認められ、さらにそこから事物あるいは抽象名詞を目的語とする „bewahren, halten“ のような意味が生じたと考えられる。また、自動詞への転用は目的語の省略によるものと考えられる。

本論で扱った作品からも明らかのように、古ドイツ語期には再帰動詞の用例が極めて少なく、dâ hât sih nû vil manage zît ein ritter gehalten inne. (Erec 8012) „darin hält sich seit langem ein Ritter auf“ 1例のみしか確認されない。その際、行為動詞の主語として人間が現れ、その意味も „sich aufhalten“ のように現代ドイツ語のそれとは大きく異なっている。この点において、古ドイツ語期の用法は無生物主語が頻繁に現れる現代ドイツ語の sich halten の用法とは対照的であり、動詞 halten の再帰用法の成立が比較的新しいことを示唆していると考えられる。

上述したように、形態的には、語幹形成母音が付加された他動詞語幹 *keldh-e/o- に遡り、ゲルマン祖語の語幹 *χaite/a- (< *koldh-e/o-) は完了語幹 *(ke) koldh- に由来すると考えられる⁷。

2.hangen

hangen (ahd. hâhan⁸) はインド・ヨーロッパ祖語の語根 *kenk „in der Schwebe

sein“に遡る。hangen は事象動詞に属するので、以下 3.heißen の能動態が動作主を主語とする重複現在形 **ké-koid-ti* に由来するのとは異なり、**kékonk-ti* という形に遡ると考えることは不可能である。さらに、halten の出発点が *-e-* 階梯の語幹 **keld^h-e/o-* であるのに対して、hangen の場合は **konk-e/o-* に基づく中動態であると考えられる⁹。この場合、*-o-* 階梯の起源が問題となるが、インド・ヨーロッパ語の他の語派に目をやると、例えばトカラ語では *-e-* 階梯の能動態と *-o-* 階梯の中動態が対を成す例が存在する：Prät. **nēk-s-t* : **nok-* (*i*) *o* (< **nek* „verschwinden, verloren gehen“) ¹⁰。従来、この語根による *-o-* 階梯の中動態はトカラ語 A に限られると考えられていたが、トカラ語 B にも能動態と再解釈された *nekwa* のような起源的に中動態に由来する変化表を想定することが可能である ¹¹。

Toch. B

Akt.

Med.

Sg.1 *nekwa* (< **nækwāy* < **nok-uh₂ai*)

Sg.1 **neksamai*

2 *nekasta* (< **n̄/næk-s-tāy* < **nē/ok-s-th₂ai*)

2 **neksatai*

3 *neksa* (< **n̄/næk-s-ā* ← **nē/ok-s-o*)

3 *neksate* (< **n̄/næk-sā-tæ* ← **nē/ok-s-to*)

Toch.A

Akt.

Med.

Sg.1 **ñaksa* (< **ñæk-s-wāy* < **nē/ok-s-uh₂ai*)

Sg.1 **nake* (< **nækwāy* < **nok-uh₂ai*)

2 *ñakāšt* (< **ñæk-s-tāy* < **nē/ok-s-th₂ai*)

2 **nakte*

3 *ñakäs* (< **ñæk-s-ā* ← **nē/ok-s-o*)

3 *nakät* (< **næk-tæ* < **nok-to*)

上述の様に、ドイツ語の *hangen* を語幹 **kōnk-e/o-* に基づく中動態であるとする考え方は、トカラ語 A *nakāt* (< **nok-to*) と軌を一にする。しかし、この場合問題となるのはトカラ語では過去語幹、ドイツ語（ゲルマン語）では現在語幹という両言語における語幹形成母音の有無である。一方、ヒッタイト語 *kānki* (< **kōnk-*) „hängt auf“ 等の変化形との比較から、ドイツ語の *hangen* (< **kōnk-e/o-*) を起源的に語幹形成母音を伴わない **kōnk-* に遡るとして、直接インド・ヨーロッパ祖語に遡るとする考え方も存在する。以下、3. *heißen* でも述べるように、事象動詞の中動態としては語幹形成母音を伴わない形が古い段階に属すると見なすことが可能であり、この点において *hangen* (< **kōnk-*)¹² は妥当であると考えられる。

インド・ヨーロッパ祖語の Stativ の人称語尾は下記の通りである：

	第一次語尾	第二次語尾
Sg.1	*-h ₂ ai	*-h ₂ a
2	*-th ₂ ai	*-th ₂ a
3	*-ei/-oi	*-e/-o
Pl.3	*-rei/-roi	*-re/-ro

従って、起源的に上記トカラ語 A *nakāt* (< **nok-to*) は第二次語尾、下記ドイツ語 *heiße* (< **χaitai* < **koid-h₂ai*) は第一次語尾による Stativ 形であり、*-o-* 階梯の語根母音もこの動詞カテゴリーから説明可能である。

すでに述べたように、事象動詞では中動態がベースであり、*hangen* の場合は、**-eie/o-* 使役形によって能動態（他動詞）が作られる：*hängen* (< **kōnk-eio-*)

3. heißen

heißen はインド・ヨーロッパ祖語の語根 **kéid* „rufen“ に遡る。heißen は行為動詞に属し、ゲルマン祖語の他動詞の語幹 **χaitē/a-* は、動作主を主語とする重複現在形 **ké-koid-ti* において重複音節が失われ、語幹形成母音が付加された **koid-e/o-* に由来する。一方、自動詞の語幹は下記のゲルマン祖語の変化表が示すように、語幹形成母音を伴わない Med. Sg.1 **koid-h₂ai* のような語幹が現れる。

Akt.	Med.
Sg.1 * <i>χaitō</i> (< * <i>koid-o-h₁</i>) (= nhd. <i>heiße</i>)	Sg.1 * <i>χaitai</i> (< * <i>koid-h₂ai</i>) (= nhd. <i>heißē</i>)
2 * <i>χaitizi</i> (< * <i>koid-e-si</i>)	2 * <i>χai (s) sai</i> (< * <i>koid-th₂ai</i>)
3 * <i>χaitidi</i> (< * <i>koid-e-ti</i>)	3 * <i>χaitai</i> (< * <i>koid-oi</i>)
Pl. 3 * <i>χaitandi</i> (< * <i>koid-o-nti</i>)	Pl. 3 * <i>χaitundai</i> (< * <i>koid-ntoi</i>)

ゲルマン祖語中動態 Sg.1 **χaitai* (< **koid-h₂ai*) と上述のトカラ語中動態 Sg.1 *nekwa* (< **no^k-uh₂ai*) の類似性は注目に値する¹³。このことから語根 **kéid* の中動態 Sg.1 *heißē* (< **χaitai*) が行為動詞の再帰的用法 **ich nenne mich* 「自分自身を呼ぶ>呼ばれる」ではなく、事象動詞として「(音声のする方向に) 無意識に反応・移動する>呼び止められる>呼ばれる」という意味変化に由来すると考えることも可能である¹⁴。

結論

ゲルマン語強変化動詞第7類の不定詞の語幹における *-o-* 階梯は一般的に完了形からの類推によると考えられている。このことは行為動詞については当てはまるが、事象動詞の場合は類推によって不定詞の語幹に *-o-* 階梯が導入されたのではなく、Stativ 形に由来することから元々 *-o-* 階梯を示していたと考えられる。このようにして、本論で扱われた *halten*, *hangen*, *heißen* の中、*hangen* および *heißen* の自動詞は後者に属する形で、本来的な *-o-* 階梯を示している。

自他動詞の区別に関しても、*halten* では他動詞における目的語の省略によって自動詞が成立したが、*hangen* では自動詞が基になって **eie/o-* 使役形接尾辞の付加（第2章1.参照）により他動詞が成立している。他方、*heißen* においては他動詞と自動詞は語幹形成母音の有無に関してお互いに異なる語幹が用いられている。このように、本論で扱った動詞は自他動詞の区別に関して三者三様である。

註

- 1 Bammesberger, Alfred: *Der Aufbau des germanischen Verbalsystems*, 1986, 63f. Meid, Wolfgang: *Das Germanische Praeteritum* 1971, 77. Meid は **ke-kold^h-e-* → **kold^h-e-* (got. *haldan*, ahd. *haltan*) を想定している。
- 2 本論における Notker の用例箇所の揭示は Notker der Deutsche, Boethius, *De consolatione Philosophiae* Buch I/II (Bd.1), hg. v. Petrus W. Tax. Tübingen 1986., Buch III (Bd.2), hg. v. Petrus W. Tax. Tübingen 1988., Buch IV (Bd.3), hg. v. Petrus W. Tax. Tübingen 1990. および Notker der Deutsche, Martianus Capella, hg. v. J. C. King. Neue Ausgabe. Tübingen 1979. のページと行数に依っている。
- 3 Lavidas, Nikolas: *Transitivity Alternations in Diachrony – changes in argument structure and voice morphology*, 2009, 63ff.
- 4 Viti, Carlotta: *Variation und Wandel in der Syntax der alten indogermanischen Spra-*

- chen, 2015, 141ff.
- 5 Seržants, Ilja A.: Kausativ im Tocharischen, 2011, 35ff.
- 6 Lloyd, Albert L./ Lühr, Rosemarie: *Etymologisches Wörterbuch des Althochdeutschen*. Band IV., 2009, 788.
 尚、*-d^h は終結相 (terminativ) の意味を動詞に付与する接尾辞である。具体的には „ans Ziel. dh. zur Weide treiben→weiden“ のような意味変化が想定されている。
 LIV₂ = *Lexikon der indogermanischen Verben*, 2001, 348.
- 7 LIV₂ = *Lexikon der indogermanischen Verben*, 2001, 348.
 Lloyd, Albert L./ Lühr, Rosemarie: *Etymologisches Wörterbuch des Althochdeutschen*. Band IV., 2009, 788.
- 8 Ahd. hāhan はゲルマン祖語の語幹 *χanxa- に遡るが、nhd. hängen は過去語幹 *χiang- あるいは使役形他動詞語幹 *χangiie/a- (> hängen) に現れる -ng- に由来する。尚、現代ドイツ語では自他動詞とも hängen に統一されている。また、同じ使役形他動詞語 *χangiie/a- からは別の語彙項目として独立している ahd. hengen, henken „gestatten, erlauben“ が成立した。
 Lloyd, Albert L./ Lühr, Rosemarie: *Etymologisches Wörterbuch des Althochdeutschen*. Band IV., 2009, 744.
- 9 Lloyd, Albert L./ Lühr, Rosemarie: *Etymologisches Wörterbuch des Althochdeutschen*. Band IV., 2009, 744.
- 10 *g^hes-, * (z)g^hes- or * (s)g^hesh₂-? The PIE root for ‘extinguish/go out’ In: In honor of Harold Koch, 155-166, 157.
- 11 W.Krause は nekwa をラテン語の nocuī と同様に祖語の使役形 *nokeuai に遡るとしているが、その場合語幹子音 -k- の口蓋化が起こるはずであり、それ故に、語幹形成母音 -e- を伴わない *nokuh₂ai という形が仮定され得る。尚、この考え方は K.T.Schmidt の口頭による指摘に基づくものである。
 Krause, Wolfgang/ Thomas, Werner: *Tocharisches Elementarbuch*, Bd.I (Grammatik), 1960, 247.
- 12 faktitives Präsens としての *kék^honk-ti を出発点とする考え方もあるが、その場合、行為動詞と事象動詞の意味の区別が問題となる。語根 *kék^honk はその語彙的特徴から中動態が出发点となっていることは明らかである。
 LIV₂ = *Lexikon der indogermanischen Verben*, 2001, 325.

Jasanoff, Jay H. : Hittite and the Indo-European Verb, Oxford, 2003. 72ff.

- 13 トカラ語 B *nekwa* とラテン語 *nocuī* では **nok-u-h₂ai* のように、語根と人称語尾の間にインド・ヨーロッパ語の完了分詞（例：skt. *cakr-v-āms* „gemacht habend“）に見られる *-u/-v-* が介入している。
- 14 語根 **keid* „rufen“ をさらに語根 **kei(h₁)* „sich in Bewegung setzen“ が接尾辞 *-d* により拡張されてものであると仮定することが可能ならば、**keid* „rufen“ の原義は「音声を発して呼びかけること」ではなく、「音声を発することにより呼びかけられた相手の反応・動作を引き起こすこと」であると考えられる。

参考文献

- Bammesberger, Alfred: Der Aufbau des germanischen Verbalsystems, Heidelberg 1986
- Jasanoff, Jay H. 1978: Stative and middle in Indo-European. (Innsbrucker Beiträge zur Sprachwissenschaft 23) . Innsbruck: Institut für Sprachwissenschaft.
- : **gues-*, * (z)*gues-* or * (s)*g₁esh₂-?* The PIE root for ‘extinguish/go out’ In: In honor of Harold Koch, ed. By Claire Bowern et al., Amsterdam/Philadelphia, 155-166.
- : Hittite and the Indo-European Verb, Oxford, 2003.
- Krause, Wolfgang/ Thomas, Werner: Tocharisches Elementarbuch, Heidelberg Bd.I (Grammatik), 1960
- Lavidas, Nikolas: Transitivity Alternations in Diachrony – changes in argument structure and voice morphology, Cambridge Scholars Publishing, 2009.
- LIV₂ = Lexikon der indogermanischen Verben. Die Wurzeln und ihre Primärstambildungen unter Leitung von Helmut Rix, zweite, erweiterte und verbesserte Auflage bearbeitet von Martin Kümmel und Helmut Rix, Wiesbaden, 2001
- Lloyd, Albert L./ Lühr, Rosemarie: Etymologisches Wörterbuch des Althochdeutschen. Band IV., 2009.
- Meid, Wolfgang: Das Germanische Praeteritum, (Innsbrucker Beiträge zur Sprachwissenschaft 3). Innsbruck: Institut für Sprachwissenschaft, 1971
- Lloyd, L./Lühr, Rosemarie: Etymologisches Wörterbuch des Althochdeutschen. Bd.3. Van-

- denhoeck Ruprecht, 2009.
Seržants, Ilja A.: Kausativ im Tocharischen. Lincom, 2011.
Viti, Carlotta: Variation und Wandel in der Syntax der alten indogermanischen Sprachen,
Narr Verlag, 2015.

テキストおよび翻訳

- Das Nibelungenlied. Nach der Ausgabe von Karl Bartsch. Hrsg.von Helmut de Boor. 21.
Auflage F.A. Brockhaus Wiesbaden 1979.
Erec, hg. v. A. Leitzmann. 6. Aufl. Tübingen 1985.
Erec: Übertragung von T. Cramer. Frankfurt a. M.. 1986.
Iwein, hg. v. G. Benecke und K. Lachmann. 7. Ausgabe. Berlin 1968.
Iwein: Übersetzung von T. Cramer. Berlin. 1981.
Notker der Deutsche, Boethius, De consolatione Philosophiae Buch I/II, hg. v. Petrus W.
Tax. Tübingen 1986.
Notker der Deutsche, Boethius, De consolatione Philosophiae Buch I/II übersetzt von
Irmtraud M. Albrecht und Motomi Kiuchi, Dokkyo Universität Germanistische Bei-
träge 2007-2009.
Notker der Deutsche, Martianus Capella, hg. v. J. C. King. Neue Ausgabe. Tübingen 1979.
Otfriids Evangelienbuch, hg. v. O. Erdmann. 1. Auflage Halle 1882.
Otfriids Evangelienbuch: Aus dem Althochdeutschen übersetzt von J. Kelle. Prag 1870.
Tristan, hg. v. K. Marold. 4. Abdruck. Berlin 1977.
Tristan: Tristan, ins Neuhochdeutsche übersetzt von R. Krohn. Stuttgart Bd.2
(2.Auflage1981), Bd.1 (3.Auflage1984).